# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM

**GEBIET DES PATENTWESENS** 

# **PCT**

REC'D 3 0 SEP 2005

WIPO PCT

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Addanzachen des Anmelders oder Anwalls    Internationales Addenzeichen   Internationales Anmeldedatum (TagMonatklahr)   Prioritätsdatum (TagMonatklahr)   20.10.2003     Internationale Aktenzeichen   Prioritätsdatum (Prioritätsdatum (Prioritätsd						
PCT/EP2004/011857  20.10.2004  20.10.2003  Internationale Patentiklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK  E05D7/IO, E05D5/02, E05D11/00  Anmelder  DORMA GMBH & CO. KG et al.  1. Bei diesem Bericht handeit es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauttragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.  2. Dieser BERICHT umfaßt Inegesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen  a.   (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handeit es sich um  Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddoer Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, unddoer Blätter mit der fleschreibungen, einen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).  Blätter, die führer Blätter erssten, die aber aus den in Feid Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthallen, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.  b.   (nur an das Internationale Büro gesandt) s insgesamt (bitte Art und Anzahl der/tes elektronischen Latenträger(e) angeben), derdtie ein Sequenzprotokoll undbeder die dazugehörtigen Tabellen enthältenthalten, nur in computeriesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt Bericht Nr. II)  Anternationalen Anmeldung eines Gutachtens über Neuhelt, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Amendbarkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit, Unterlagen    Feld Nr. VII   Septimate Besetkungen zur internationalen Anmeldung   Bevollmächtigter Bediensteter   Beschleiben Berichten   Bewollmächter Be	Aktenzelchen des Anmelders oder Anwalts 2003132 PC	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/IPEA/416		siehe Formblatt PCT/IPEA/416		
Anmelder DORMA GMBH & CO. KG et al.  1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der Internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 35 übermitteit wird.  2. Dieser BERICHT unffaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umlassen  a.   (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um    Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undelder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undbder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Riegel 70-16 und Abschnitt 607 der Verweltungsvorschriften).    Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Öffenbarungsehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichhen Fassung hinausgeht.  b.   (nur an das Internationale Büro gesandti)- insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen barteritäger(s) angeben), derdie ein Sequenzprotokoll undbder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr. I   Grundlage des Bescheids   Feld Nr. VI   Berjondete Feststellung anach Arrikel 35(2) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII   Bestimmte Amgel der internationalen Anmeldung   Feld Nr. VII   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung   Datum der Einreichung des Antrage   Datum der Fertigstellung dieses Berichts   Datum der Fertigstellung diese			datum <i>(Tag/Monat/Jahr)</i>	, ,		
Anmeider DORMA GMBH & CO. KG et al.  1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmeider gemäß Artikel 35 bermittelt wird.  2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Biätter einschließlich dieses Deckblatts.  3. Außerdem liegen dem Bericht ANIAGEN bei; diese umfassen a.   an den Anmeider und das Internationale Bür gesandt) insgesamt Blätter; debei handelt es sich um   Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undöder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (seibe Regel 70, 16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).   Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationale Anmeidung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.   b.   (mur an das Internationale Bür gesandti): insgesamt (bitte Art und Anzahl derdes elektronischen Datenträger(s) angeben) , derdie ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).   Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:   Feld Nr. I   Grundlage des Bescheids   Feld Nr. I   Grundlage des Bescheids   Feld Nr. I   Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung   Feld Nr. V   Bespründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung   Feld Nr. VI   Bestimmte Angelöde internationalen Anmeidung   Datum der Einreichung des Antrage   Datum der Fertigstellung dieses Berichts   Datum der Einreichung des Antrage   Datum der Fertigstellung dieses Berichts   Deut	Internationale Patentklassifikation (IPK) ode	r nationale Klassifikation ur	id IPK			
1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. □ (an den Anmelder um das Internationale Büro gesand) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um □ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddoer Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.  b. □ (nur an das Internationale Büro gesand/i)⊳ insgesamt (bitte Art und Anzahl der/tes elektronischen Datenträger(s) angeben), desftile ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigeis) angeben, desftile ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigeis dazugehörigeis angeben, desftile ein Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Erklär Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung  Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Einreichung des	E05D7/10, E05D5/02, E05D11/00					
1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. □ (an den Anmelder um das Internationale Büro gesand) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um □ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddoer Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.  b. □ (nur an das Internationale Büro gesand/i)⊳ insgesamt (bitte Art und Anzahl der/tes elektronischen Datenträger(s) angeben), desftile ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigeis) angeben, desftile ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigeis dazugehörigeis angeben, desftile ein Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Erklär Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung  Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Einreichung des						
1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.  2. Dieser BERICHT umfaßt Insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a.						
Internationalen vorläutigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.  2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  3. Außerdem liegen dem Bericht ANL AGEN bei; diese umfassen a.    Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undoder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).  Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.  b.      (nur an das Internationale Büro gesandt)   insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben)   derfüle ein Sequenzprotokoll undoder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriffen).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr. I   Priorität     Feld Nr. II   Friorität   Feld Nr. V   Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung     Feld Nr. V   Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung     Feld Nr. V   Bestimmte angeführte Unterlägen     Feld Nr. V   Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung     Feld Nr. V   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung     Datum der Einrelchung des Antrags   Datum der Fertigstellung dieses Berichts     Datum der Einrelchung des Antrags   Datum der Fertigstellung dieses Berichts     Datum der Einrelchung des Antrags   Datum der Fertigstellung dieses Berichts     Datum der Einrelchung des Antrags   Datum der Fertigstellung dieses Berichts     Datum der Einrelchung des Antrags   Datum der Fertigstellung dieses Berichts	DORMA GMBH & CO. KG et al.					
a.   (an den Ammelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um   Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und\u00f3der Zeichnungen, die ge\u00e4ndert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und\u00f3der Bl\u00e4ter mit Berichtigungen, denen die Beh\u00f6rde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).   Bl\u00e4ter, die fr\u00e4here Bl\u00e4ter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gr\u00e4nen nach Auffassung der Beh\u00f6rde eine \u00e4ndernigenichten Fassung hinausgeht. b.   (nur an das Internationalen B\u00e4ro gesandt)\u00e4b insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datentr\u00e4ger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll und\u00f6der die dazugeh\u00f6rigen Tabellen enth\u00e4lt/enthatten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enth\u00e4lt Angaben zu folgenden Punkten:   Feld Nr. I   Grundlage des Beschelds   Feld Nr. II   Priorit\u00e4t   Feld Nr. II   Friorit\u00e4t   Feld Nr. II   Friorit\u00e4t   Feld Nr. II   Friorit\u00e4t   Feld Nr. V   Begr\u00fcndete Feststellung eines Gutachtens \u00fcber Neuheit, erfinderische T\u00e4tigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit   Feld Nr. V   Begr\u00fcndete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen T\u00e4tigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erkl\u00e4rungen zur St\u00fctzung dieser Feststellung   Feld Nr. VII   Bestimmte angef\u00fchrte Unterlagen und Erkl\u00e4rungen zur St\u00fctzung dieser Feststellung   Feld Nr. VII   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung   Bevollm\u00e4chter Peschel, G   Peschel, G   Peschel, G	internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß					
a.   (an den Ammelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um   Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und\u00f3der Zeichnungen, die ge\u00e4ndert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und\u00f3der Bl\u00e4ter mit Berichtigungen, denen die Beh\u00f6rde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).   Bl\u00e4ter, die fr\u00e4here Bl\u00e4ter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gr\u00e4nen nach Auffassung der Beh\u00f6rde eine \u00e4ndernigenichten Fassung hinausgeht. b.   (nur an das Internationalen B\u00e4ro gesandt)\u00e4b insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datentr\u00e4ger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll und\u00f6der die dazugeh\u00f6rigen Tabellen enth\u00e4lt/enthatten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enth\u00e4lt Angaben zu folgenden Punkten:   Feld Nr. I   Grundlage des Beschelds   Feld Nr. II   Priorit\u00e4t   Feld Nr. II   Friorit\u00e4t   Feld Nr. II   Friorit\u00e4t   Feld Nr. II   Friorit\u00e4t   Feld Nr. V   Begr\u00fcndete Feststellung eines Gutachtens \u00fcber Neuheit, erfinderische T\u00e4tigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit   Feld Nr. V   Begr\u00fcndete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen T\u00e4tigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erkl\u00e4rungen zur St\u00fctzung dieser Feststellung   Feld Nr. VII   Bestimmte angef\u00fchrte Unterlagen und Erkl\u00e4rungen zur St\u00fctzung dieser Feststellung   Feld Nr. VII   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung   Bevollm\u00e4chter Peschel, G   Peschel, G   Peschel, G	2. Dieser BERICHT umfaßt insgesa	mt 6 Blätter einschließli	ch dieses Deckblatts.			
Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undoder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).    Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.   b.     (nur an das Internationale Büro gesandti): insgesamt (bitte Art und Anzahl derfüse elektronischen Datenträger(s) angeben) , derklie ein Sequenzprotokoll undbder die dazugehörigen Tabellen enthältdenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:   Feld Nr. I   Grundlage des Bescheids   Feld Nr. II   Friorität   Feld Nr. II   Friorität   Feld Nr. IV   Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung   Feld Nr. V   Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung   Feld Nr. VI   Bestimmte angeführte Unterlagen   Feld Nr. VII   Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung   Feld Nr. VII   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung   Datum der Einreichung des Antrags   Datum der Fertigstellung dieses Berichts   Datum der Fertigstellung dieses Berichts   Datum der Fertigstellung dieses Berichts   Datum der Senden Punkter   Datum	3. Außerdem liegen dem Bericht AN	ILAGEN bei; diese umfa	ssen			
Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undoder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).    Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.   b.     (nur an das Internationale Büro gesandti): insgesamt (bitte Art und Anzahl derfüse elektronischen Datenträger(s) angeben) , derklie ein Sequenzprotokoll undbder die dazugehörigen Tabellen enthältdenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:   Feld Nr. I   Grundlage des Bescheids   Feld Nr. II   Friorität   Feld Nr. II   Friorität   Feld Nr. IV   Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung   Feld Nr. V   Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung   Feld Nr. VI   Bestimmte angeführte Unterlagen   Feld Nr. VII   Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung   Feld Nr. VII   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung   Datum der Einreichung des Antrags   Datum der Fertigstellung dieses Berichts   Datum der Fertigstellung dieses Berichts   Datum der Fertigstellung dieses Berichts   Datum der Senden Punkter   Datum	a. 🛘 (an den Anmelder und das	s Internationale Büro ges	sandt) insgesamt Blätte	er; dabei handelt es sich um		
Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der intermationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.  b.	☐ Blätter mit der Beschr zugrunde liegen, und/	Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Begel				
Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Essung hinausgeht.  b.   (nur an das Internationale Būro gesandt) > insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr. I   Grundlage des Bescheids   Feld Nr. II   Priorität     Feld Nr. II   Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit     Feld Nr. IV   Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung     Feld Nr. IV   Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung     Feld Nr. VI   Bestimmte angeführte Unterlagen     Feld Nr. VII   Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung     Datum der Einreichung des Antrags   Datum der Fertigstellung dieses Berichts     16.02.2005     Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung     Deauge München   Deauge Mün	☐ Blätter, die frühere Blä	itter ersetzen, die aber a	us den in Feld Nr. 1 P	unkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen		
Datentrager(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).  4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr. I   Grundlage des Bescheids   Feld Nr. II   Priorität     Feld Nr. III   Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit     Feld Nr. IV   Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung     Feld Nr. V   Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung     Feld Nr. VI   Bestimmte angeführte Unterlagen   Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung     Feld Nr. VIII   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung     Datum der Einreichung des Antrags   Datum der Fertigstellung dieses Berichts     16.02.2005   Datum der Postanschrift der mit der internationalen Prüfung     Bevollmächtigter Bediensteter     D-80298 München   Tel. +49 89 2399 - 0 1 xc 523656 epmu d	Gründen nach Auffass	suna der Behörde eine A	Inderung enthalten, die	über den Offenbarungsgehalt der		
A. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr.   Grundlage des Bescheids   Feld Nr.   Priorität   Feld Nr.   Heine Zeitellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit   Feld Nr.   Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung   Feld Nr.   Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung   Feld Nr.   Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung   Feld Nr.   Priorität   Priorität   Priorität   Feld Nr.   Priorität   Priorität   Priorität   Feld Nr.   Priorität   Pr	b. (nur an das Internationale	Būro gesandt)i> insges	amt (bitte Art und Anzal	nl der/des elektronischen		
Feld Nr. I	nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt					
Feld Nr. II	4. Dieser Bericht enthält Angaben z	u folgenden Punkten:				
Feld Nr. II	⊠ Feld Nr. I. Grundlage des	M Fold Nr. I. Grundlaga dae Pacabaida				
Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit  Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung  Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung  Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen  Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung  Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung  Datum der Einrelchung des Antrags  Datum der Fertigstellung dieses Berichts  16.02.2005  Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt  D-80298 München  Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d	_					
□ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einrelchung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts  16.02.2005 □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ 29.09.2005 □ Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde □ Europäisches Patentamt □ -80298 München □ Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d	☐ Feld Nr. III Keine Erstellun	☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche				
Feld Nr. V  Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung  Feld Nr. VII  Bestimmte angeführte Unterlagen  Feld Nr. VIII  Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung  Feld Nr. VIII  Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung  Datum der Einreichung des Antrags  Datum der Fertigstellung dieses Berichts  16.02.2005  Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt  D-80298 München  Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d  Peschel, G						
und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung  ☐ Feld Nr. VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Datum der Einrelchung des Antrags ☐ Datum der Fertigstellung dieses Berichts ☐ 16.02.2005 ☐ Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung ☐ Deauftragten Behörde ☐ Europäisches Patentamt ☐ D-80298 München ☐ Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d ☐ Peschel, G ☐ Peschel, G	ì					
Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung  Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung  Datum der Einreichung des Antrags  Datum der Fertigstellung dieses Berichts  16.02.2005  Pame und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d  Peschel, G  Peschel, G	und der gewert	und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung				
Datum der Einrelchung des Antrags  Datum der Fertigstellung dieses Berichts  16.02.2005  Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d  Peschel, G  Peschel, G						
Datum der Einreichung des Antrags  16.02.2005  Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d  Peschel, G  Datum der Fertigstellung dieses Berichts  29.09.2005  Bevollmächtigter Bediensteter  Peschel, G	<u> </u>					
16.02.2005  Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d  Peschel, G	☑ Feld Nr. VIII Bestimmte Ben	nerkungen zur internatio	nalen Anmeldung			
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d  Peschel, G	Datum der Einrelchung des Antrags		Datum der Fertigstellung	g dieses Berichts		
beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Peschel, G	16.02.2005		29.09.2005			
Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Peschel, G			Bevollmächtigter Bedien	steterss Patent.		
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d	Europäisches Patentamt		·	isterium Mili		
Env. 40.00.0000 4465		356 epmu d	Peschel, G			
1	Fax: +49 89 2399 - 4465	•	Tel. +49 89 2399-	The same of the sa		

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/011857

-	Feld Nr. I Grundlage des Berichts				
1.	Hinsichtlich der <b>Sprache</b> beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.				
	<ul> <li>□ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck einge</li> <li>□ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))</li> <li>□ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)</li> <li>□ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)</li> </ul>	he, reicht worden ist:			
2.	. Hinsichtlich der Bestandteile* der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (Ersatzle Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):	blätter, die dem dieses Berichts als			
	Beschreibung, Seiten				
	1-7 in der ursprünglich eingereichten Fassung				
	Ansprüche, Nr.				
	1-9 in der ursprünglich eingereichten Fassung				
	Zeichnungen, Blätter				
	1-3 in der ursprünglich eingereichten Fassung				
	☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld be Sequenzprotokoll	etreffend das			
3.	<ul> <li>□ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:</li> <li>□ Beschreibung: Seite</li> <li>□ Ansprüche: Nr.</li> <li>□ Zeichnungen: Blatt/Abb.</li> <li>□ Sequenzprotokoll (genaue Angaben):</li> <li>□ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben):</li> </ul>				
4. [	<ul> <li>□ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten un aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Grün Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fasst (Regel 70.2 c)).</li> <li>□ Beschreibung: Seite</li> <li>□ Ansprüche: Nr.</li> <li>□ Zeichnungen: Blatt/Abb.</li> <li>□ Sequenzprotokoll (genaue Angaben):</li> <li>□ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben):</li> </ul>	den nach ung hinausgehen			
	* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der versehen werden.	der Bemerkung			

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/011857

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)

Ja: Ansprüche 7-9

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Nein: Ansprüche 1-6 Ja: Ansprüche 7-9

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Nein: Ansprüche Ja: Ansprüche: 1-9

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

## Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

#### Zu Punkt V.

1 Im vorliegenden Bescheid wird auf folgendes Dokument verwiesen:

D1: DE 89 10 569 U1

Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument, siehe Figur 6 und Seite 5, letzter Abschnitt bis Seite 6, 1. Abschnitt):

Einen Beschlag für eine Ganzglastur (2) mit einem oberen Beschlag, der im Wesentlichen einen Beschlagkörper (14) mit einer Glasaufnahme (3) und einer Klemmeinrichtung für einen Glasflügel aufweist, sowie mit einem in einer Sackbohrung (20) verschiebbaren Lagerzapfen (21) zum Eingriff in einem Gegenlager an einem Oberlicht oder in einer Zarge ausgestattet ist, wobei der Lagerzapfen (21) des Beschlages (14) so gesichert ist, dass der Glasflügel bei geschlossener Ganzglastur eine Aushebesicherung (Schraube 26) aufweist.

# 2.1 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1

Dokument D1 offenbart alle im unabhängigen Anspruch 1 genannten Merkmale in Verbindung miteinander. Der Gegenstand dieses Anspruchs ist daher nicht neu (Artikel 33 (2) PCT).

# 2.2 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2-6

Die Ansprüche 2-6 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen (Artikel 33 (2) und (3) PCT).

Die zusätzlichen Merkmale der Ansprüche 2-6 sind ebenfalls durch D1 offenbart.

# 2.3 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 7-9

Die abhängigen Ansprüche erfüllen die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit (Artikel 33 (2) und (3) PCT).

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT (BEIBLATT)

PCT/EP2004/011857

### Anspruch 7

Der Gegenstand des Anspruchs 7 unterscheidet sich von dem in D1 offenbarten Beschlag durch das Anbringen einer zusätzlichen Sicherungsschraube. Diese Schraube erhöht die Einbruchsicherheit des Beschlags. Diese Lösung zur Erhöhung der Einbruchsicherheit ist im Stand der Technik weder offenbart, noch nahegelegt.

#### Anspruch 8

Der Anspruch 8 ist, falls rückbezogen auf Anspruch 7, ebenfalls neu und erfinderisch.

#### Anspruch 9

Der Anspruch 9 ist, falls rückbezogen auf Anspruch 7 oder 8, ebenfalls neu und erfinderisch.

Rückbezogen auf einen der Ansprüche 1-6, unterscheidet sich der Gegenstand des Anspruchs 9 von dem in D1 offenbarten Beschlag durch das Anbringen von Abdeckblenden. Diese Blenden verstecken die Aushebesicherung. Diese Lösung zur Erhöhung der Einbruchsicherheit ist im Stand der Technik weder offenbart oder nahegelegt.

#### Zu Punkt VIII.

Die Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT, weil die Ansprüche 1 und 8 nicht klar sind.

#### Anspruch 1

Aus der Beschreibung auf Seite Seite 2, 5. Abschnitt bis Seite 4, 3. Abschnitt und Figuren, geht hervor, dass die folgenden Merkmale für die Definition der Erfindung wesentlich sind und dass keine Alternativen zu diesen Mitteln vorgesehen sind: Die Lagerzapfensicherung wird nur mit speziellen Mitteln ausgeführt wird, nämlich durch eine Befestigungschraube und einer Sicherungsschraube, wobei der Kopf der Sicherungschraube auf der Halteschraube gegenüberliegenden Seite des Beschlagskörpers angeordnet ist.

Da der unabhängige Anspruch 1 diese Merkmale nicht enthält, entspricht er nicht

## INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/011857

dem Erfordernis des Artikels 6 PCT in Verbindung mit Regel 6.3 b) PCT, dass jeder unabhängige Anspruch alle technischen Merkmale enthalten muss, die für die Definition der Erfindung wesentlich sind.

#### Anspruch 8

Anspruch 8 weist das Merkmal Sicherungsschraube (48) auf und bezieht sich auf einen Beschlag nach einem der vorhergehenden Ansprüche. Da dieses Merkmal nicht zum Gegenstand einer der Ansprüche 1 bis 6 gehört, ist der Schutzumfang des Anspruchs unklar (Regel 6.4 PCT). Anspruch 8 hätte sich nur auf Anspruch 7 rückbeziehen sollen, da das Merkmal Sicherungsschraube (48) zum Gegenstand des Anspruchs 7 gehört.